



Türken-Paar sticht Freund der Tochter fast tot



Der 20-jährige Fabian S. (Foto) wurde mit einem Cutter-Messer fast totgestochen – von den Eltern seiner Ex-Freundin Nesrin (16). Aus Rache – weil sie glaubten, dass er Nacktfotos ihrer Tochter auf Facebook gepostet hat. Wegen versuchten Mordes angeklagt: Ali (38) gestand die Tat. Nesrins Mutter Beyaz (38) hatte Angst um die Familienehre.

Bild berichtet:

Gestern im Landgericht Detmold (NRW): Auf der Anklagebank sitzen Ali G. und seine Frau Beyaz (beide 38) – die Eltern von Nesrin (16, Name geändert). Ihnen wird versuchter Mord vorgeworfen. Und sie sind geständig.

Ali G.: „Es tut mir leid. Das war so nicht geplant.“

Wie konnte das passieren? Rückblick: Fabian und Nesrin sind ein Paar. Die Eltern des Mädchens verlangen die Hochzeit. Doch der Dachdecker-Azubi lehnt ab. Plötzlich tauchen Nacktfotos von Nesrin im Internet auf – die Eltern verdächtigen Fabian.

Der Staatsanwalt: „Die Eltern wollten sich rächen.“

Am 14. Juni vereinbaren G. und seine Frau ein Treffen mit dem

Jungen am Hauptbahnhof.

Der Vater: „Als die Bilder auftauchten, haben wir uns geschämt. Wir wollten, dass Fabian sie löscht.“

Doch die Situation eskaliert.

G.: „Ich habe gesehen, dass Fabian meine Frau mit der Flasche schlagen will. Dann bin ich ausgerastet.“

Mit einem Cuttermesser verletzt G. Fabian an Kopf, Oberkörper und Gesicht. Nur einer zufällig anwesenden Ärztin ist es laut Staatsanwalt zu verdanken, dass Fabian S. den hohen Blutverlust überlebt hat. Aber er hat Folgeschäden: Wegen einer verletzten Sehne an der Hand musste er seine Ausbildung aufgeben.

Fabian sagt: „Ich habe sie geliebt und nie Fotos ins Netz gestellt.“

Nesrin soll am 16. Dezember aussagen.

Mit der Ehre ist das so eine Sache. Deutsche Männer sollten die islamische Bibel lesen, bevor sie sich mit einer Muslimin einlassen. Allianzen mit Kuffar (Ungläubigen, Lebensunwerten) sind da nicht gerne gesehen. Ali und Beyran trifft keine Schuld – sie haben sich nur an die Vorschriften des Korans gehalten. Das Gericht wird das sicher kultursensibel berücksichtigen. (VB)